

haben, über den Anfang hinaus physikalisch zu arbeiten, ein ihren Bedürfnissen völlig entsprechendes Buch in die Hand zu geben. Es wird daher in demselben beispielsweise die Methode der kleinsten Quadrate nicht behandelt, es werden technisch-physikalische Anweisungen auf das Nothwendigste beschränkt, von den Messmethoden nur solche angegeben, die weder wesentliche theoretische oder praktische Schwierigkeiten bieten noch besondere Hilfsmittel erfordern, noch endlich mehr historisches Interesse haben. Es wird ferner den einzelnen Aufgaben fast ausnahmslos eine kurze Erläuterung vorausgeschickt, den Anweisungen zur äußeren Ausführung der Arbeit ein größerer Platz als in dem „Leitfaden“ eingeräumt, es sind weiters die Tabellen nicht unwesentlich gekürzt worden u. s. f. Das treffliche Buch, das zum Theile auch hinsichtlich der Anordnung des Stoffes mit Recht von dem „Leitfaden“ abweicht, wird den Studierenden die besten Dienste leisten.

**Vorlesungen über technische Mechanik** von Dr. Aug. Föppl, Professor an der technischen Hochschule in München. Erster Band: Einführung in die Mechanik. — Dritter Band: Festigkeitslehre. Mit 96, beziehungsweise 79 Figuren im Text. Zweite Auflage. XIV + 422, beziehungsweise XVIII + 512 S. gr. 8°. B. G. Teubner, Leipzig, 1900. Ladenpreis geb. 10 M., beziehungsweise 12 M.

Kaum zwei Jahre sind verflossen, seit die erste Ausgabe der Föppl'schen „Einführung in die Mechanik“ und der „Festigkeitslehre“ desselben Verfassers, die in den Literatur-Berichten des X., beziehungsweise IX. Jahrganges dieser „Monatshefte“ besprochen wurden, zur Ausgabe gelangten, und schon liegt die zweite Auflage derselben vor, ein Beweis für die große Wertschätzung, deren sich die trefflichen Bücher in den weitesten Kreisen mit Recht erfreuen. Dass sich die neue Ausgabe jedes dieser Bücher von seiner Vorgängerin nicht wesentlich unterscheiden kann, ist bei der Kürze des Intervalles, welche zwischen der Abfassung beider liegt, selbstverständlich.

Hinsichtlich der an der „Einführung“ vorgenommenen Modificationen mag besonders die neue Fassung einiger Absätze des den Eigenschaften der vollkommenen Flüssigkeiten gewidmeten Paragraphen hervorgehoben und bemerkt werden, dass die Anzahl der Figuren um 18 vermehrt wurde.

In der „Festigkeitslehre“ hat der Verfasser zunächst die schon im Vorworte zum ersten Bande der ersten Auflage, der nach dem dritten erschienen ist, aufgezählten Fehler und einige andere Versehen verbessert. Ferner wurden die in den letzten zwei Jahren erschienenen Arbeiten an passender Stelle berücksichtigt und wünschenswerte ergänzende Zusätze, die sich auf länger bekannte Resultate beziehen, gemacht. Diese Zusätze beziehen sich auf die Spannungen in gebogenen Balken aus Gusseisen oder Stein, die Gleichwertigkeit des Satzes vom Minimum der Formänderungsarbeit mit den elastischen Grundgleichungen, den Spannungszustand eines gekrümmten Stabes, die Spannungsvertheilung in einem durchlochtem Zugstabe u. s. f. Die neue Auflage dieses Bandes ist um 56 Seiten stärker, als die alte.

**Vielecke und Vielfache. Theorie und Geschichte** von Dr. Max Brückner, Oberlehrer am Gymnasium zu Bautzen. Mit 7 lithographierten und 5 Lichtdruck-Doppeltafeln sowie vielen